

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 9 (1876)

Register: Orts-, Personen- und Sachregister

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orts-, Personen- und Sachenregister.

A.

A, Walth. v., 70.
A-a-grund, Erlinsbacher-Flur 35.
A-a-ried, 142.
Aare und Reuß, ideelle Amts-
u. Heimatsgrenzen, 125; vgl.
Waffer, über die waffer in, 74.
a-blegen, widerlegen, in Buße
erlegen, 4. 9. 63.
abred, Widerruf, 139.
a-chering, Eckernlese, 112. 134.
149.
achtzehn \tilde{x} Buße stehen auf Real-
Injurien, 60.
Aegtenwil, bei Meienberg, 102.
Agnes, von Ungarn, Königin-
Wittwe, 15. 49.
Albrecht (II.) Hrzg. v. Oesterr.,
35. 36. 37. 49.
Alikon, Namensformen, 159.
Alter turn, Thurm Rore zu
Aarau, 30.
Altinburg, Dorf b. Brugg, 6.
Alt-Windisch, b. Brugg, 7.
ämät und gruonmät, Emd u.
Grummet, 83.
Am Stad, Götzlin v. Schaffhüsen,
15.
Andreas-schweine, 32.
angster-münze, 113, Offn. v.
J. 1530. Ein Baslerkreuzer hält
3 Angster i. J. 1525. Eidg.
Absch. IV. 1a, S. 662.
anlaß, friedbrüchige Verbal-In-
jurie, 79. 87. 139.
anris, abris und nachris, 82.
99. 100. 162.

anschlagen, bei Buße gebieten,
rechtlich abstrafen, 110. 113.
anwand, Längenseite des Ackers,
auf welche die Anthäupter,
Spitzen, der Nachbaräcker stoßen,
44. 141.
archen, Wuhrungen, 42.
aren, ëren, pflügen, 4; die art,
das Fruchtfeld, 60.
Aristau, Namensformen, 176.
Arni, Ortsname, 144.
Arôwa 36.
äfleten, Querstangen über dem
Herde, 81.
Au, siehe Graben.
aun, ohne, 103.
austage, Frühlingsbeginn, 164.

B.

Babalon-bach u. -wald, bei
Dietwil, 107.
Bänk- u. Beinacher, Malstatt
zu Berkon, 27.
bärende Bäume, 158.
beile, die, Kerbholz; anbeilen,
anrechnen, 112.
bekumbern, gerichtlich anfech-
ten, 22. mit Schutt bedecken,
143.
bekundsfchaften, mit rechts-
giltigen Zeugen erweisen, 89.
Benkenhof, Bönken, Hofstatt
am Benkenberge ob Küttigen,
33. 34.
Berkon, Ober- u. Nider-, ur-
kundliche Namensformen, 26.
beschreien u. geschreien, Ver-

- | | |
|---|--|
| <p>fahren im Gantprozesse, 74;
siehe schreien.</p> <p>bestaben, bestabter eid, 41.
Stabhalter, 132. Stab, 155.</p> <p>besthaupt, das, an eines, als
Erb- und Lehenzins, 11. 40. best-
haupt oder bestgewand, 31. 133.</p> <p>bewarung, Mitgenuß der örtl.
Seelsorge, 11; Empfang des
Altarsakramentes, 83.</p> <p>Bibilos, Hofstatt und Richtstatt;
Namensform, 57. 135.</p> <p>Birmensdorf, Dingstatt, 43;
Namensformen 48.</p> <p>Bire 6.</p> <p>Birrelouft, Dorf Birenlauf, 6.</p> <p>Birhard 7.</p> <p>Bleffinger-, Engelberger- und
Wettingerlüt, Eigenleute der
Stifte von St. Blasien, Engel-
berg u. Wettingen; soweit solche
in der Herrschaft Rudolfstetten
wohnen, sind sie steuer- und
kriegsdienstpflchtig der Land-
vogtei Baden, 60.</p> <p>Blitzenbuch, Hofstatt, 26. 143.</p> <p>Blum, sive Flor, Personennamen,
44; Sachname für jeglichen
Frucht-Ertrag, 72. 146.</p> <p>blutrache, gesetzlich, 80.</p> <p>Bötzen, Dorf, Namensform, 10.
15.</p> <p>brück, plur. brüech, Steuer, Um-
lage, 111.</p> <p>brühl, Namensformen, 45. 84.</p> <p>Brunegg, Schloß, 6.</p> <p>bücher und tach geben, An-
schaffung der Evangelienbücher
für die Ortskirche, und Deckung
des Kirchendaches, 33.</p> <p>bühl, der verworfene am Ötlis-
berg, 43. 50.</p> <p>Bürer, Hans, Königsfeldner Hof-
meister, 5. 6.</p> <p>Bußen-Ansätze nach dem Deci-
mal- und dem Duodecimalsystem,
78; die Beispiele hiezu siehe
unter Drei, Fünf, Sechs, Sieben,
Neun, Zehn.</p> | <p style="text-align: center;">D.</p> <p>dachtraufe, Ort zur Ablegung
rechtsgiltiger Zeugnisse, 74. 93.</p> <p>daumenverlustig geht der Mark-
steinfrevler, 4.</p> <p>dieb und frevel, richten um, 10.</p> <p>Dietwil, Namensformen, 119.</p> <p>Dottikon Walth. miles de, Mar-
gareth seine Ehefrau, Ulr. und
Heinr., beider Söhne, 42; Dotti-
kon, der dinghof, Namensform,
42.</p> <p>drei Brode täglich, je zu 3 Pfund,
erhält der im Ehrtagwan fro-
nende Schnitter, 69.</p> <p>— Dinghöfe des Klost. Muri em-
pfangen ihr Weisthum aus dem-
jenigen des Dinghofes zu Dotti-
kon, 41.</p> <p>— Finger werden dem Meineidi-
gen abgeschlagen, 4.</p> <p>— Frauen, ihr gerichtliches Zeug-
niß entspricht dem eines Mannes,
101.</p> <p>— Furchen Lehenlandes machen
den Belehnten fallpflichtig, 30.</p> <p>— gebotne Fürsprechen des Ge-
richtes, 109.</p> <p>— — Jahresgedinge, 20. 39. 124.</p> <p>— Gulden sind der außerehlichen
Kindbetterin stipulirt, 92; nicht
mehr erhält der Gläubiger, der
seinen Anspruch allein mit dem
Eide erweiset, aus des verstorbenen
Schuldnern Nachlasse, 74.</p> <p>— Jahre dauert die Ordnung des
örtlich vertheilten Trieb- und
Trattrechtes, 47. 98; ebenso
lange währt das Anrecht des
Ortsbürgers an das von ihm ge-
fällt, aber nicht abgeführt
Nutzungsholz, 151.</p> <p>— Instanzen sind, vor denen je
selb dritt appellirt wird, 25.
52. 60.</p> <p>— Pfund ist die örtliche Abzugs-
gebühr, 133.</p> <p>— — Strafe steht auf Bruch des</p> |
|---|--|

- Friedegebotes und auf Feiertag-
Entheiligung, 128.
- drei Pfund büßt der vor Gericht
Vorlaute, 116.
- — bis zu 9 Pfd. ist Buße für
Überflügung, Überzäunung u.
Friedbruch, sowie für Schmäh-
worte vor Gerichte, 4. 79.
- Schilling Buße stehen auf Ge-
schrei vor Gerichte, 142.
- — sind Kopfsteuer, 129.
- — des Försters eigne Straf-
Competenz, 118.
- — Botenbrod, 14.
- — Buße für jeden Stock ge-
frevelten Holzes, 53. 129.
- — Säumnißbuße, 11. 31. 32.
39. 41. 62. 75. 120. 141.
- — der ersten gefallnen Buße
vor Gericht sind des Gerichtswei-
bels, 21. 141.
- Sechser als Ortsgeschworne u.
Schätzer, 86. 88. 89.
- Stecken des Dorfetters 109.
- Tag u. 6 Wochen bleiben Lie-
genschafts-Pfänder gerichtlich
verhaftet, 89; nur drei Tage: 90.
- Umgänge, amtliche, finden um
die Lehenshuben jährlich statt,
41.
- dreißig schilling Tavernensteuer,
112.
- — büßt, wer bei wöchentlicher
Gerichtssitzung die Waffen zuckt,
79.
- dritter phennig, 25. 60. 75. 89.
111. 124. 126.
- Garbe; vom Ausdrusch der
dritten Garbenreihe das dritte
Viertel, und gleichviel von den
im Speicher vorräthigen Garben
erbt die Wittwe, wenn deren
Erbtheil nur in Liegenschaften
besteht, 72.
- drysten, für driustunt, dreimal,
116.
- durcheine, durchweg, 64.

- E.**
- eb, ehbevor, 32. vgl. enpfor.
- eberswin, der Zuchteber der
Stadt Meienberg hat auf eine
halbe Meile freien Lauf, 103.
- efaden, Schutzzaun des Baulan-
des, 56. 81. 136.
- Effingen, dinghof mit taverne,
13; Namensform 15.
- efurt, 73.
- Eggenwil, Namensformen, 141.
- Egtiswil, benachbart Sins-Reuß-
egg, 63. 64.
- ehafte nöt, 40.
- ehebrecher, desselben Tödtung
dem Ehemanne freigegeben, 92.
- Ehrsammann, bewohnt den
Dinghof zu Birmensdorf, 43.
- ehrschatz, 14. 40; beträgt ein
halbes Viertel Wein, 121.
- ehrtagwan, 69; ehrtagwôner,
150.
- eiche, Gerichtsbaum, 120.
- Eien, Ortschaft, 106.
- Eigen, das Amt und dessen 12
Ortschaften, 6; dessen jährliches
Steuerquantum, 7.
- Eigen u. Erbe, wird unter freiem
Himmel vererbt und zugefer-
tigt, 44.
- einhein und nekein, ullus und
nullus, 22.
- einung, einungsmeister, einiger,
23.
- eintwederer, 90.
- Eiselen, statt Einsideln, 58.
- Elfingen, Dinghof mit Kirche
und Taverne; Ehrschatzverzeich-
niß der Kirche daselbst, 14;
Namensformen, 15.
- Ellenwiler, Königsfeldner Ding-
hof, 7.
- Elsbeth, röm. Königin, 3. 7.
- Eltschenrüti, Erlinsbacher
Marke, 36.
- enpfor, adv. inbevor, 145.
- entfelbaum, Grenzmarke zu Ru-
dolfstetten, 59.

- Eptendorf, Dietwiler Hochwald, 110. 111.
 erbe, das, unehlicher Eigenleute, an den Leibherren fallend, 41.
 eren, pflügen, 60.
 erjagen, das Recht, 113. 147.
 Erlinsbach-Niderdorf, mit dem Dinghofe, 29. 35; mit der Taverne, 36; Namensformen 37.
 erösen, erschöpfen, 81.
 eruns, ehruß, rueße u. Riesli: 73.
 Erzbach zu Erlinsbach, Vogtei- u. Landschaftsgrenze, 38.
 esch, esse, Fruchzelge, 98. 135.
 ester, Zaun mit Fallgatter um die Fruchzelge, 43. 154.
 etter (der Zaun um den Dorf- bezirk), ettergericht, etterzehnten 97; außerhalb des Etters, des Zaunes der Dorflur, zu hause, ist verboten, 55; oderschließt vom Mitgenuß der Gemeindenutzungen aus, 97; Erbe oder Kauf von Gütern, gelegen außerhalb des Dorf-Etters, aber zum Dorfe gehörend, bedingen für deren Käufer den weiteren Ankauf einer dortigen Ehehofstatt, innerhalb des Dorf-Etters gelegen, 97.
- F.**
- fad, die, 142. Der das Bauland gegen Wild und Weidevieh schützende Zaun; vgl. efaden.
 fall, mortuarium, 3. 11; fall u. geläße, 30. 127. 133.
 fasel, Aufzucht, 112.
 fasnachthuhn, des Ausburgers Vogtsteuer für Wunn- und Weidnutzung, 25.
 Feichrieden, Fenkrieden 168; Namensformen, 172.
 Fochenwald, Erlinsbacher Marke, 36.
 Forster, zugleich Schuldenbote, 74.
 forstergarben, Zehentgarben an den Gemeindeförster, 56.
 foster, holzfoster, Förster, 163. 165.
 frau-en-erbrecht, 94. 95.
 Friedrich, (IV.) Hrzg. v. Oesterreich, 7.
 fried schätzige güter, 40; Anzahl solcher im Besitze des Stiftes Muri, 41.
 Fridolins- u. Leodegariens-Leute, 11.
 fröwen in sampnung, Frauenconvent zu Aarau, 35.
 frönd, fremd, 99; frönder, Fremder, 97; Fröndhof, Fronhof, 123.
 fünst, plur. fünste, Faust, 88. 104; fünststreich 139.
 Füglistal, Hofstatt, 142.
 fünf batzen Buße stehen auf Real- Injurien 139.
 — Gulden, bis zu 10 u. 50 Gl., beträgt das stipulirte Einzugs- geld, 111. 112.
 — pfund zahlt der Neubürger Einzugsgeld, 56. 80.
 — — Buße steht auf Waldfrevel, 80. 81. 136. 163. 164.
 — — — steht auf feindseligem Erdfällig-machen, 79.
 — — — steht auf Unfolgsamkeit gegen Vogtsbefehle, 127.
 — Plappart zahlt der Saum Schenk- weines Umgeld, 112.
 — Schilling büßt der an Wässerungsrechten Frevelnde, 45.
 — — — das Irrgangs-Vieh, 136.
 — — — der Waldfreveler für jeden unerlaubt gehauenen Stumpen, 48.
 — — bis zu 1 ♂, sodann zu 5 ♂, und bis zu 50 und zu 100 ♂ wächst die Bußen-Gradation, 80—85. 87.
 — — Jahressteuer zahlt Kloster Königsfelden für sein Aarauer Bürgerrecht, 37.
 — — nimmt die benötigte Wittwe wöchentlich auf ihre Morgen- gabe auf, 71.

fünf schilling Frongeld für ein-tägigen Frondienst, 134.

— Zehrgeld hat der auswärts geschickte Amtsbote, 95.

— — beträgt die Verrufungsge-bühr, 113.

— — ist die Gebühr für Anmel-dung einer Appellation, 126.

— Tannenstecken, unerlaubt gehauen, qualificiren einen Forst-frevet, 114.

fünfte Hand, bis in die, bleibt entfremdetes Eigenthum recht-lich anzusprechen, 78. 101.

fünfthalb werkenschuh hat die Klafter zu halten, 83.

fünfzehn pfund büßt der Mark-steinversetzer, 4.

fünfzig gulden ist der Werth jeder Juchart Landes, 166; u. ist zugleich die Einkaufssumme ins Dorfrecht, 167. 175.

— pfund büßt der Friedbruch mit Worten, 79. 139; hundert Pfund der Friedbruch mit Thätlichkeiten, 139.

fürtagen, Tagfahrt anberaumen, 117.

fürzeichen, Vorhalle der Kirche, 52; Rückverdeutschung von por-ticus.

füttern auf die Haut, gilt vom essenden Pfande, 21. 54. 56. 143.

G.

Gaffen, in der, Name der Sar-mensorfer Vogtei, 122.

Geißfluh, Juraspitze ob der Schafmatt, 29.

gelte, der, Bürge, 90. 93. 97. 100.

gengen, adv., durchgehends, 98.

Geren, Gero, am Geron, Flur-namen, 34. 47. 154.

gerechtigkeiten, ganze Hof-stätten eines Gemeindewesens, 136. 157.

Gerenschwil, Ortschaft, 107.

gericht, gebotnes und gekauftes, 109.

Geßler, Heinr., herzogl. Pfleger des Amtes Eigen, 7; Pfandherr des Amtes Meienberg und des Ortes Buttwil, 102. 177; Her-man, Ritter, v., 50; Hans und dessen Sohn Heinrich, 144. 159. 177; Heinrichs Bruder Ulrich, 177.

geteilen, die, Teilinge: consortes, 24. 121.

gichtig, geständig, 89. 117.

Gipfmühle, bei Frick, 129. 132.

giselschaft und giselfresser, das gerichtliche Einlager und die daran rechtlich Mitbeteiligten, 146.

gnadwarten, schonend zuwar-ten, 99.

gmender, gemeinder, 101. 157.

goumen, acht haben, bewachen, 149.

Graben u. Augraben, ein Refu-gium, 46. 47. 51.

grünhag, seine Anlage innerhalb der Zelgen ist verboten, 55.

Gugen, Bergmarke bei Erlins-bach, 38.

gülte, herrengülte, 32.

Gumpelsfahr, bei Dietwil, 106; Gumpolzfarnerhof, 118.

gurren, die, 82.

Gutenberg Hug v., 36.

H.

Habsburg, König Rudolf v., 6; Adalbert graf v., 57. 120; Rudolf des letzteren Sohn, 122.

— -Laufenburg, Joh. u. Rudolf, grafen v., 39; graf Johann 144. 145.

Hägglingen, Namensformen, 152.

Hallbarten, in der, Flurname, 94.

hän einen, Jemand wozu verhal-ten, 113.

- harnisch, verbleibt im Erbe beim
 liegenden Gute, 94.
 haus, da die türe üf den herd
 ine gât, ein Seldnerhaus, 11.
 hausbau, neuer, ein die Zahl der
 twingberechtigten Häuser über-
 schreitender, ist im Twing ver-
 boten oder geht der Gemeinde-
 nutzung verlustig, 27. 28.
 haus, hölzernes, ist Fahrhabe 72;
 vor und nicht in dem Hause
 wird Lehen und Erbe rechts-
 giltig vermacht, 44. 50.
 herbst- und fasnachthuhn, Jah-
 resabgabe an den Grundherrn,
 25. 60.
 Hermantswil, Kloster Hermet-
 schwil, 140.
 herren- und leibesnôt, 40; vgl.
 ehafte nôt.
 Hirzthal, Ortschaft, 35.
 Höneberg, Homberg, 10; Her-
 mannus comes de, 135.
 holzgäumer, Bannwart, 158.
 Honerihof, Hof der Hohenrai-
 ner Commende, 159.
 Horhein, Horen, Hof b. Küttig-
 gen, 33.
 Horneshein, Dorf Hornussen, 9.
 Hubhof, auch Grünikon, bei
 Meienberg, 86.
 Hüglistalden, Hof bei Oberwil,
 142. 143.
 Hünenberg Heinr. v., 67.
 hundertschaft, 77.
 Huobschmid Ulrich, der Steuer-
 meier, später genannt Huf-
 schmid, 154.
 Hüsen, 7.
- I.**
 Iberg, Namensform, 16. 107.
 ien, anstatt ihn, 40.
 imi: hemina, 54.
 inbindeten, die, gesetzlich fixirte
 Abfindungssumme, welche statt
 der Morgengabe, an die außer-
 ehlich Geschwängerte und deren
 Kind fällt, 92.
- inerwen, sich durch Kauf örtlich
 und erbrechtlich einbürger, 13.
 inzihen, be-inzichten, 88.
 Isengraben, 10.
 Isenhalde, 135.
 juch, juchō: jugerum, 47.

K.

- Käsenthal, 16.
 Keib, 82.
 Keibenhalde, 141.
 kempfen, gerichtlich bestimmter
 Zweikampf, Gottesurtheil, 4.
 kezzerie, Unzucht gegen die Na-
 tur, 21.
 kiesen, verkiesen, 91. 99.
 Kienberg, Jak., Hartm., Ulr.,
 Haman und Nikl., Gebrüder,
 Edle v., 15. 36. 39.
 — die Veste, 39.
 Kinden, Hans der, 46.
 kirschbäume, wilde, in Ge-
 meindebann gelegt, 84. 164.
 Kneuwbrechen, Chnüräche,
 Kneublet, 167.
 Koffer, die, 107. Namensformen,
 deutsche und rätsche, 119.
 Körblingen, Kürblingerhof, 106.
 k'räck, Weg- und Flußwendung,
 47.
 kriegsrodel der Fr.-Aemter, 75.
 77.
 Küngestein, Heinr., Burk. und
 Wernh., Gebrüder Edle v., 36.
 kummer, Rechtsbenachtheiligung,
 Personalhaft, 22. 32.
 kuh- und kurschmied 154.

L.

- lachen, lochen, lohe, loog, ein-
 gehauene Marke, 9. 16. 17. 18.
 42. 46. 50.
 landgraf richtet über das Blut,
 26; beerbt keinen außerehlichen
 Klosterhörigen, 41; richtet nur
 die außerhalb des Kloster- und
 Herrschaftshofes verübten Fre-
 vel, 43. 60.

Leberen, Leuwren, Lœweren, die örtlichen Namen einzelner Bergzüge des Jura in den deutschen Kantonen, 46. 48. 50.

leib- und rauchhuhn, 14.

leistung, in dem Sinne von Einlager und Giselschaft, 91.

lidlonschulden gehen im Auffall allen sonstigen Schulden vor, 73. 90. 117.

lieb, einem als lieb thun, einem als lieb beschechen: einem über dessen amtlichen Lohn ein Trinkgeld verabreichen, 117. 118.

Lieli, Namensformen dieser Ortschaft: Nieli, 27. 105; Leyle, 20. 105; Liela, 26; Lielen, 143.

linde, Gerichtsbaum, 83. 166.

Linn, 14. 15.

Lonstorf, solothurnisch Lostorf, 35.

Lupfang, 7.

Lüpolt, Herzog v. Oesterr., 85. 144. 159. 177; Lüpolt u. Wilhelm, Gebrüder, Herzoge, 7. 49.

Luthersmoos, 135.

Lutschenmatte, 10.

M.

mal-zwangspflichtig, 31. 132.

mannrecht, 173.

markstein-versetzer, dessen Strafe, 4.

meny, Spanndienst, 8; menen, fronen, 114.

Meienberg, Stadtrechte, 102.

morndes, 41; morndrigs, 121.

Muillinon, 7. Egbrecht Ritter v., 46; Hemman v., 49.

mundloch u. mundstein, 81; ein steinis muntloch, 116.

Muntlishüs en, Münzlishausen, 58.

muoten, mütten, Muotgericht, Muotbann, 110.

N.

Näppenbühl, bei Dietwil, 109.

nahtfelle, Nachtselde, Herberge, 33.

Namensverzeichniß der Klosterrhörigen im Amte Eigen, 6; der Zinsleute der Kirche und des Dinghofes zu Erlinsbach, 33.

neißwar, 93. 125; neißwas, 101.

Nefelnbach, Namensformen, 156.

neubau von Bauernhäusern im Gemeindebann theils beschränkt, theils ganz untersagt, 11. 23. 27. 28.

neun batzen Buße steht auf dem Irrgangs-Vieh, 164.

— jar und zehen laubrisen unangesprochen bleibende Erb-Güter werden erbrechtliche, 64.

— Mann bezeugen die Rechte der Offnung von Berkon, 19.

— — — Buße mit Verlust der Schwörfinger treffen den Meineidigen und Gewaltthätigen, 4.

— — — zahlt der Friedbrüchige für jeden Dachsparren, den er in des Gegners Hause feindselig überschreitet; zweimal 9 \bar{u} , wenn er den Gegner schlägt oder erdfällig macht, 60; neun Pfd. für Androhung von Steinwürfen, 128.

— schilling ist Buße für unblutigen Faustschlag, 127. 142.

nienant, nienent, nirgendwo, 60.

nächst, 117. 118.

nos, plur. nöfer, ahd. nōz, jumentum, 113.

nüd, nüt, 90. 91; nünt, 88. 90. 95. 99. 100. 101; nütz, 88; nützit, 108; ützit, 90; nützet, 138.

O.

Oberwil, Namensformen, 144.

old, oder, 100. 108. 114. 118; ald, 145. 151.

Ollenlô, 10.

Oltingen die kilche, 33.

Ouw, Auw, bei Meienberg, 103.

Ötlisberg, bei Birmensdorf, 43. 50.

Öschgen, Namensformen, 134.

P.	S.
parthyg, unparthyig, adj., 114.	sacher, sächer, Angeschuldigter, Zeuge 89; Rechtspartei, 92. 98. 139.
pfeffer, als Steuer, 85; als Hommagialleistung, 153.	
pfingst-zinschafe, 32.	sarbach, Pappel, 47.
Plappartmünze, ihr Werth, 96.	satzung, Hinterlage, 163.
Poleyenmann, des Stiftes S. Pelagii Höriger, 18.	schaf- u. schulternpfennig, 12.
Pulferenwald, Namenserklärung, 155.	Schaller, Basler Edelgeschlecht, 14.
R.	
rächen die fründ', rechtlich erlaubte Blutrache, 80.	Schännis, Clarissenconvent zu Aarau, 35; Schännismatten, 154.
rauen, rafen, Dachsparren, 5. 53. 87. 88. 142.	Schernz, Dorf Scherz, 6.
reife, Kriegszug, 75; reisen, reisig zu Felde ziehen, 96.	schiben, hin- u. aufschieben, zu u. abordnen, 105.
Renzen (Lorenzen-) acher, 107.	schilt, Aufhängen des Herrenschildes an den Feldbaum, Zeichen der Territorial-Besitz-Ergreifung, 5.
Refugium der Dorfleute zu Birmensdorf, 51.	schlecht, einfach, 79. 87. 99.
Reußbeck, Hemman v., 62. 67; Richwin, Ulr. u. Markwart v., 66; Marquart, 106; Hans und Hemman, Junker v., 67.	schneeschleipfe, Wasserscheide, 10.
Richenberg, die herrschaft, 8.	Schönau, Franz Otto, Freih. v., 130; Hans Caspar, Hans Heinrich, Hans Rudolf v., 131.
richtigs, in gerader Richtung, 160.	Schönenwert, Burg links der Reuß bei Lunkhofen, 19; Hartman u. Heinr., junker v., 19.
richtschilling, 32.	schreien, das Gericht anrufen, 95; verschreien, gerichtl. verufen, 97.
Rinach, Heinr. v., 36.	schroten, Schrader, Schröter, 71.
Rordorf, das nachjagende Amt, 60.	Schultheß Heinr. v. Lenzburg, 85.
Rore, der thurm, 30.	Schünenhof, bei Oberwil, 143.
Rotholz, bei Erlinsbach, 36.	schupißbauer, 12; Schuopißer, 152.
röti, die, robigo, Kornbrand, 146.	Schüßgreth, eine Hexe, 139.
Rottenschwil, Namensformen, 166.	Schwarzengrund, Grenzmarke bei Effingen, 13.
Rudolf, Hrzg. v. Oesterr., 49.	schweige, schweigmatte, 106.
Rudolftetten, 61.	schweinen, schwinnen, geschweint, mindern, gemindert, 164. 166.
Rumpoltsried, 142.	schweinshaber, jeweilige Abgabe für die Eichelmaist, 133.
Ruoden Chuono, nobilis de, 106.	Schwend, Berchtold u. Hans, v. Zürich, 59. 61.
Rüstenschwil, Namensformen, 169.	
Ruggbein, Grenzmarke, 30. 39.	
Ruppen, Erlinsbacher Marke, 38.	
Rüppenzagel, Flurname, 39.	
Rusa, 48; Rüfe, 43, Reußfluß.	
rutscherzins, wächst jede weitere Nacht um drei Schilling, 63.	

- Seengen, Rud. v., 56; Heinr. u. Hans Walther v., 57.
- Segel- und Sedelfstein, 58.
- sei, statt sie, 97. 105.
- Sechse, die, Dorfrichter, 88. 99.
- sechs schilling zahlt binnen 24 Stunden das effende Pfand, 13.
- Siebeneichen, bei Birmensdorf, 43.
- sieben Nächte nach dem Jahresgeding folgt das Nachgeding, 20.
- — voraus wird der Gerichtstag ausgekündet, 39.
- —, darnach sind schuldige Bußen und Zinse fällig, 22. 40.
- — bleibt das gerichtlich hinterlegte Pfand, liegendes und essendes, unveräußerlich, 21. 22.
- Schuh Lehensland macht gerichtshörig, 30; und fallpflichtig, 31. 40.
- — Breite verbleibt am Ende der Anstößer-Aecker ungepflegt, 98.
- Tage nach Martini ist Gerichtstag, 7; binnen zweimal sieben Tagen ist einmal Gericht, 109; zweimal sieben Kindbettstage hindurch bleibt der Kindbetterin Haus-Eigenthum pfändungsfrei, 99.
- Zeugen, unverleumdet, sind die Beweisfähigen, 88.
- siegel-taxen, landvögische, 138.
- Silbereisen, Christoph, Wettin-gerabt, 5.
- Sins, Namensformen, deutsche u. rätische, 67. 68.
- Sinnwelen-Rüti; sinwel, kreisrund, 29.
- sluchen und teuchel, tubulus, 45.
- sold im Kriege bestimmt sich nach der Gattung der getragnen Waffe, 96.
- Sommer und Winter, Hirten-namen, 34.
- Sommer- und Winterteil: Süd-
- u. Nordseite, 11; gleich sonnenhalb u. schattenhalb, 52.
- stad, an dem ze Arôwa, hier liegen' der Ritter von Küngestein u. Kienberg Güter, 36.
- Stadrüti, bei Dietwil, 107.
- stapfen die, Stapfer, 55. 141.
- Steckhöfe, innerhalb ihres Steckens gelegne Sonderhöfe, 63.
- Stein, der, Sarmensdorfer Dingstätte, 120.
- Steinmur Joh. v., 15.
- Stoffeln, Peter v., Comthur zu Tannenfels, 36.
- stöße, Ausorte u. Weideplätze, 96.
- stuck, ein ideelles Kornmaß, gleich Malter, 147.
- stü'r und brüech', Gemeindeumlagen 96.
- Stumpen, Stammholz, 150. 156.
- Suppenschmied Heinr. Gebner, 154.

T.

- tageweide, 24.
- tagwan, 68. 69; tagwôner, tauwener, 149; der tauwen, 158.
- teiler, teilinge, teilmatten, 24.
- tell, die, Gemeindeumlage, 113.
- Tengen Joh. v., Freiherr, 35.
- trager, der, 24; vortrager 166.
- Trostberg Joh. v., 49; Rud. u. Hans v., 49; Hermann v., 43.
- trostung, 89. 91. 126.
- Truchseß Wernh. v. Rinfelden, 36.
- trüeter, Lattenstangen, 53.
- Trüllerey Rüger v. Aarau, 49.
- Trybach, zu Vilmergen, 84.
- Tschann Mart. v. Baden, 50.
- Tungelen, Hofstatt bei Berkon, 20.
- tweracher, 98.
- twernacht, 74.

U.

- überbracht, der, ein schreien-des Schelten, 79. 87. 142; schlech-

ter überbracht, einfache Schel-
tung, 79. 87. 116.
überören, -aren, überpflügen, 4.
überweidiges Vieh, 111.
ütz, 143; ützit, 90.
unbereit üßgân, ohne die schul-
dige Wirthszeche bezahlt zu
haben, 13.
unehlicher Eltern ehliche Kinder
sind ihrer Eltern rechtliche Er-
ben, 71.
ungenoße, 31; ungenoßfame,
Kinder aus solcher Ehe beerbt
der Twingherr, 31.
un gewechs, Mißwachs, 146.
un holdin, Hexe, 139.
untz: und sie, und es, 96. 97.
118.
vntzet, bis, 121.
urhau, 103.
ursatz ist Wendschatz, Ersatz-
summe bei rückgängigem Kauf,
30; ausgesetzte Buße, 149.
Urtheil zu weisen ist in der
Vogtei Berkon nur der Vogtei-
mann berechtigt, 25; dasselbe
Recht gilt für die Eigenleute
des Dinghotes Tottikon, 41; des-
gleichen im Fronhof zu Zufikon,
52; im Dinggerichte zu Sarmens-
dorf, 122.
Usselzi, Grenzmarken zu Effin-
gen, 10. 13.
ußtregel, Abzugsgraben, 98. 107.
110.
ußzug, exceptio, 31.
Utiko, 46.

V.

vaden, 136; vgl. éfaden.
vech, Vieh, 97. 99.
vechtod, Viehseuche, 111.
verändern sich, gilt von Heirat,
Ehescheidung, Absterben und
Güterverkauf, 70. 71.
verggen, fertigen, 117. 118.
verkeren, den Verwalter mit
einem andern vertauschen, 12.

vernüegen, genugthun, 90. 115;
Genüge haben, 150; vergenügen,
163.
verrech, pferrich, Pfandstall, 56.
verseite güter, verwirkte Lehen,
121.
Vilmergen, Namensformen, 85.
vier anlaster beim Roß- u. Rin-
derkauf, 61.
— Dorfgeschworne, 23, bestimmen
die Polizeibusen, 24. 53. 113.
151. 158.
— Becher Wein u. vier Brode als
Drangeld, 8.
— Wochen sind Probezeit im Roß-
kaufe, 100.
— Verbrechen, auf denen der
Gotteskampf steht, 4; und die
das Leben verwirken, 21.
Vierer, Viertlüt, Geviertne, die
Dorfrichter, 23. 98. 108. 168.
vogtei, Vormundschaft, 110.
volk, Hausgesinde, 91.
vorzeichen, porticus, atrium, 52.

W.

wan, wand, also, sondern, 102;
weil, 103.
wandel, Widerruf, 139.
wärfschaft, 97.
Waldburg, Katharina, Truch-
sessin v., Abtissin zu Königsfel-
den, 5.
wardloff, Schwebnetz, 81.
Wartenfels Heinr. und Anna,
Freie v., seßhaft bei solothurn.
Lostorf, 35.
waserlei, 137.
waffer, über die waffer in: über
Aare und Reuß, 74.
wafferschaft die, sämmtliche
Gewässer im Amte, 25.
weder, disjunctives Pronomen,
101; fem: wederi ,89; neutr:
wederes, 32. 89. 101; eintwe-
derer, keiner von beiden, 90;
zü wederme teil, 116; jedwe-
derer, 165.
wegbreite, deren Maß, 54.

Weid- und Weibelhube, Malstatt,
26. 27. 141.

wein, ein halb oder ganzes Viertel erhält der Gerichtsherr für Eintreibung der Bußen, ein gleiches für Eintreibung des Försterlohnes, 53; gleichviel hat er den Gerichtspflichtigen am Dingtage auszuschenken, 62; oder auch nur so viel er will, 116; ein Viertel geben ihm die letzteren, 121, sowie die Fehl-Appellirenden, 62; eben so viel giebt der neu bestellte Viehhirte dem Gerichtsweibel, 103.

Weinsberg, Engelhart v., 49.
weisen des Rechtes aus dem Weisthume und der durch dieses bestimmte Rechtszug ist alleiniges Recht der Dinghofshörigen, 25. 41.

weit, anderweit, -mal, 110.

weitreite, die, 25. 64. 143.

Wendelstein, Landschaftsmarke, 52. 58. 59.

wendschatz, 30.

Wenslingen, der Erlinsbacher Kirche Grundzinse daselbst, 33.

wären, entwören, gewäre, rechter wäre, 8.

wetten, einjochen, 114.

wid, Garbenband, 111.

widem, widum, Widmann, Widmer, 44.

widerlegung, Vergütung, 4.

wier, wir, 115.

Wilstein, als Hofmarkung, 18; als Personenname, 19.

winkouf, statt litkouf u. Leihkauf, 147.

wittwen- u. waifenbevogtung, 95.

won, statt man, 23.

wön, statt weil, falls, 63. 64. 71.

wortzeichen, Wahrzeichen, 99.

Y.

Yge, Weiler Eien, 106.

yxengassen, die des Iken, 113.

Z.

zechend, decimae; zechender, decimator, 147.

Zehnagel, Hans v. Ober-Berkon, 20.

Zehender Marquardus v. Arau, 33. 34.

zehn Laubrisen u. 9 Jahre sind Verjährungsfrist, 64.

— ♂ Buße zahlt, wer frevelhaft fremdes Eigenthum, oder Jemand fälschlich der Ehe anspricht, 3. 4. 79. 142; wer im Rechtsfrieden mittels Waffen verwundet, 79; wer Vieh stiehlt, 101; ehrverletzende Reden widerrufen muß, 139; gleichviel steht auf Ehebruch, 128; auf Beinschrot, Lähmung und Steinwurf beim Friedbruche, 127. 128; auf Marksteinverrückung, 142.

— — wird des Weibes Morgen-gabe in Geld veranschlagt, 71.

— Schilling Buße bei Versäumung des dritten Rechtstermins, 75.

— — tägliches Zehrgeld ist dem in der Giselschaft Liegenden gestattet, 92.

— — kostet das Kaufgericht, 126; zehn Schill. büßt, wer bei Tage, und 10 ♂, wer bei Nacht die gebannten Rebberge betritt, 128.

— — Buße steht auf Grasen im Bannwalde, 137; jährliche Vogtsteuer, 143.

Zeihen, Namensformen, 16.

Zeiningen, Dorf, 18.

Zender, Vogt zu Birmensdorf, 50.

Zinsschafe sind fällig auf Pfingsten, Zinskernen auf St. Gallentag, Zinsschweine auf Andreas- tag, 31. 32.

zit, das: Stundenfrist; zit, die: Lebensalter, Zeitalter, 96.

Zufikon, Namensformen, 57.

Zurlauben, Heinr. Ludw., Ritter, 153.

zwanzig schilling buße steht auf

Vernachlässigung und Schädigung der Ehfaden, 136.	schaft ist der eines Bidermanns gleich, 118.
zwanzig & Buße steht auf nächtlichem aus dem Hause fordern, 5.	zwei gebotene Jahresgerichte, 11. 30. 53. 141.
— ist Personalsteuer an den Gutsherrn, 127.	— Zeugen, 99.
zwei Frauen u. ein Mann zusammen geben ein rechtsgiltiges Zeugniß, 101; Zwöer former Fröwen einhellige Kund-	Zwing u. Bann, Zwinggenossen, Zwinggericht, -herr, -hörige, -rodel, 3; zwingsbesetzung, 165; twingolf, 176.
	Zwölf sind der Dorfrichter, 128.

